

Ressort: Gesundheit

Ärzte planen neue Vergabekriterien bei Herztransplantationen

Berlin, 05.10.2014, 07:34 Uhr

GDN - Eine Änderung der Richtlinien für die Zuteilung von Organen bereitet derzeit die Ständige Kommission Organtransplantation bei der Bundesärztekammer vor. Wie das Nachrichtenmagazin "Focus" berichtet, sollen Patienten künftig in einem deutlich früheren Krankheitsstadium ein neues Herz erhalten.

Zurzeit dominiere in den Vergaberichtlinien noch das Kriterium Dringlichkeit. "Focus" zufolge werde bald die Erfolgsaussicht eine Rolle spielen, also die voraussichtliche Lebensdauer nach dem Eingriff. Die Änderung ist auch eine Folge der jüngsten Transplantationsskandale. Der Hamburger Herzchirurgie-Professor Hermann Reichenspurner, der Mitglied der Kommission ist, hofft auf bessere Behandlungsergebnisse: Er sagte "Focus": "In den USA leben 90 Prozent der Patienten ein Jahr nach ihrer Herztransplantation noch, in Deutschland nur 80 Prozent. Wir wollen auf das US-Niveau kommen." Beide Bewertungsmodelle, die nun zum Einsatz kommen sollen, stammen aus den USA.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-42279/aerzte-planen-neue-vergabekriterien-bei-herztransplantationen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com